

Studienordnung für Magister / Diplom

Der Studiengang LASt fängt nur zum Wintersemester an!

Übersicht über die einzelnen Paragraphen

§ 1 Träger des Lehrangebotes § 2 Studienziel und -abschluss § 3 Aufbau, Struktur und Umfang des Teilstudienganges § 4 Studienfachberatung § 5 Studieninhalte und Studienaufbau § 6 Einschreibung § 7 Leistungsnachweise § 8 Weiterentwicklung der Studienordnung § 9 Inkrafttreten

§ 1 Träger des Lehrangebotes

Der Teilstudiengang "Lateinamerika-Studien" wird getragen von einer vom Akademischen Senat der Universität eingesetzten Gemeinsamen Kommission, bestehend aus Mitgliedern der Fachbereiche Geowissenschaften (15), Geschichtswissenschaft (08), Kulturgeschichte und Kulturkunde (09), Sprachwissenschaften (07), , des Institutes für Iberoamerika-Kunde und des Museums für Völkerkunde. Die Kommission ist verantwortlich für die Bereitstellung, Organisation und Durchführung des Lehrangebotes sowie die Bestellung von Prüfern nach Maßgabe der Bestimmungen des HmbHG. Das Lehrangebot erscheint im Vorlesungsverzeichnis unter der Rubrik "Fachübergreifende Studien" (00).

[nach oben](#)

§ 2 Studienziel und –abschluß

- (1) Die Lateinamerika-Studien verstehen sich als disziplinenübergreifende "Area-Studies" und vermitteln regional auf Lateinamerika bezogene Kenntnisse.
- (2) Lateinamerika-Studien werden als Nebenfach in den Magisterstudiengängen oder als Wahl- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung abgeschlossen, sofern der für das Hauptfach zuständige Prüfungsausschuß Lateinamerika-Studien als Prüfungsfach zugelassen hat.
Studierenden, die Lateinamerika-Studien als zusätzliches Studienangebot wahrnehmen und keine Abschlußprüfung ablegen, kann auf Antrag eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme ausgestellt werden.
- (3) Werden die Lateinamerika-Studien mit einer Prüfung abgeschlossen, dürfen sich Prüfungsgebiete anderer Prüfungsfächer nicht wiederholen.

[nach oben](#)

§ 3 Aufbau, Struktur und Umfang des Teilstudienganges

(1) Zu dem Teilstudiengang gehören die folgenden aufeinander bezogenen Lehrgebiete:

1. Geographie Lateinamerikas
2. Geschichte Lateinamerikas
3. Indigene Kulturen Lateinamerikas
4. Sprache und Literatur Lateinamerikas
5. Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas

Das Studium umfaßt einen Pflichtteil aus den Lehrgebieten, den obligatorischen Spracherwerb und darüber hinaus verpflichtend die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des praxisorientiertes Zusatzangebotes.

(2) Das Studium unterteilt sich in Grund- und Hauptstudium. Das Grundstudium besteht aus dem von allen Disziplinen gemeinsam organisierten Grundkurs, den Lehrveranstaltungen einführenden Charakters (Kategorie A) und dem Spracherwerb entweder in portugiesischer oder spanischer Sprache. Das Grundstudium umfaßt insgesamt obligatorisch 12-14 SWS, zuzüglich 280 Unterrichtsstunden Spracherwerb.

Im Gegensatz zu den stärker auf Wissensvermittlung angelegten Veranstaltungen des Grundstudiums bieten die weiterführenden Veranstaltungen des Hauptstudiums (Kategorien B und C) ein exemplarisch vertiefendes Studium einzelner Themen, das die Studierenden in die Lage versetzen soll, sich in den einzelnen Fachgebieten selbständig weitere Wissensgebiete zu erarbeiten. Das Hauptstudium umfaßt obligatorische Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS.

Zusätzlich ist für das gesamte Studium der Besuch von 2 SWS aus dem Bereich des praxisorientierten Zusatzangebotes vorgeschrieben. Die Wahl des jeweiligen Kurses steht den Studierenden frei. Darüber hinaus wird der Besuch von weiteren 2-4 SWS aus dem Bereich des praxisorientierten Zusatzangebotes bzw. anderer auf Lateinamerika bezogener Lehrangebote - insbesondere der B und C Kategorien - dringend empfohlen. Dieses Studienangebot verfolgt das Ziel, den Studierenden Perspektiven des Praxisbezuges und praktische Erfahrungen in der Region zu vermitteln. Des weiteren wird empfohlen, Praktika und Hospitanzen im spanisch- oder portugiesischsprachigen Ausland zu absolvieren, die als Ersatz für den 2. Teil des Spracherwerbs in der jeweiligen Sprache auf Antrag angerechnet werden können. Die Kommission ist bestrebt, entsprechende Angebote bereitzustellen. Aufgrund begrenzter Forschungs- und Lehrkapazität können nicht in jedem Semester Lehrveranstaltungen aller Lehrgebiete und Veranstaltungskategorien angeboten werden. In jedem Semester soll jedoch in jedem Fachgebiet mindestens eine Lehrveranstaltung der drei Kategorien (A, B, C) in aufsteigender Reihenfolge besucht werden können. Der Grundkurs wird in der Regel alle zwei Semester angeboten.

(3) Der Erwerb der in Abs. 1 genannten Sprachkenntnisse umfaßt 280 Unterrichtsstunden und sollte vor oder zu Beginn des Hauptstudiums abgeschlossen sein. Die Vermittlung erfolgt in zwei aufeinander aufbauenden Intensivkursen während der Semesterferien mit einer Fortsetzung im jeweils anschließendem Semester. Studierende mit ausreichenden Sprachkenntnissen können auf Antrag vom Besuch der Sprachkurse befreit werden. Die Befreiung wird im Studienbogen bestätigt.

(4) Näheres zu den Lehrgebieten und dem Spracherwerb vgl. § 5.

nach oben

§ 4 Studienfachberatung

Vor Aufnahme des Studiums und nach Abschluß des Grundstudiums werden die Studierenden individuell von einem der Lehrenden des Teilstudienganges fachlich beraten. Diese Studienberatungen sind obligatorisch und werden von den Studienfachberatern der Gemeinsamen Kommission angeboten.

nach oben

§ 5 Studieninhalte und Studienaufbau

I. Grundstudium

Das Grundstudium umfaßt einen integrierten, von allen Disziplinen gemeinsam bestrittenen Grundkurs, fünf einführende Veranstaltungen (Kategorie A) in die fünf Lehrgebiete sowie die Sprachkurse nach § 3, Absatz 3.

Es besteht aus den Lehrgebieten:

Grundkurs

Der Grundkurs wird von je einem/r Lehrenden der fünf Lehrgebiete bestritten und führt in Grundfragen und Methoden der beteiligten Disziplinen ein.

Geographie Lateinamerikas

Überblick über die Grundzüge der räumlichen Gliederung Lateinamerikas, im Sinne naturräumlicher Gliederung (Relief, Klima, Vegetation, Böden, Naturpotential) und kulturgeographischer Gliederung Lateinamerikas (Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaftsstruktur) unter der Betonung von großräumiger Gliederung und Regionalisierung, Ausmaß der räumlichen Disparitäten. Neben dem Überblick erfolgt eine problemorientierte Vertiefung wichtiger geographischer Fragestellungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, besonders zu Themenfeldern der Urbanisierung, des Ressourcenmanagements und regionalpolitischer Entwicklungsstrategien.

Geschichte Lateinamerikas

Regionen und Epochen umfassender Überblick über die lateinamerikanische Geschichte (vorkoloniale Gegebenheiten, europäische Landnahme, Kolonisation, Unabhängigkeit, Staats- und Nationenbildung, innere Entwicklungen und Außenbeziehungen im 19. und 20. Jahrhundert).

Dieser Überblick wird unter Betonung struktur- und mentalitätsgeschichtlicher Problemstellungen entwickelt (z.B. Demographie, Wirtschaft, Gesellschaft, politische Organisation, Religion und Kirche, Ethnizität) und berücksichtigt die historisch gewachsenen regionalen Differenzierungen.

Indigene Kulturen Lateinamerikas

Einführung in die Grundbegriffe und Forschungsinhalte der Altamerikanistik und der Ethnologie Lateinamerikas sowie in die ideologischen, interethnischen und sozioökonomischen Grundlagen indigener Regionalgesellschaften anhand der Kontrastierung von zwei bis drei Fallbeispielen.

Sprache und Literatur Lateinamerikas

Einführung in Sprache und Literatur Lateinamerikas in ihrem Entwicklungsverlauf im Hinblick auf nationale und kontinentale Identitätsfindung (Kolonialzeit, Unabhängigkeitsbewegung, Nationalstaaten des 19. und 20. Jahrhunderts, Integrationsbestrebungen seit dem Modernismus, Mexikanische Revolutionsromane, Avantgarde-Bewegung, "Boom") anhand originalsprachlicher Textbeispiele.

Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas

Im Überblick und exemplarisch werden behandelt: die wirtschaftlichen Entwicklungsstrategien und Entwicklungsprobleme Lateinamerikas; die politischen Systeme (einschließlich der zentralen politischen Akteure und der politischen Kultur) und die politische Entwicklung Lateinamerikas im 20. Jh; die Rolle des Subkontinentes in der internationalen Politik; die Veränderungen in der Sozialstruktur, zivilgesellschaftliche Akteure und soziale Konflikte.

Tendenziell wird das Lernfeld "Wirtschaft" vorrangig in der Einführungsphase (Kategorie A), die Politik Lateinamerikas in der weiterführenden Phase (Kategorie B) und der Bereich Gesellschaft im abschließenden Studienabschnitt (Kategorie C) angeboten.

Spracherwerb

1 Intensivkurs Spanisch für Anfänger

(72 Unterrichtsstunden in der vorlesungsfreien Zeit und 4 SWS bzw. 56 Unterrichtsstunden während des Semesters)

oder

1 Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens für Anfänger

(72 Unterrichtsstunden in der vorlesungsfreien Zeit und 4 SWS bzw. 56 Unterrichtsstunden während des Semesters)

und

1 Intensivkurs Spanisch für Fortgeschrittene

(72 Unterrichtsstunden in der vorlesungsfreien Zeit und 4 SWS bzw. 56 Unterrichtsstunden während des Semesters)

oder

1 Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens für Fortgeschrittene

(72 Unterrichtsstunden in der vorlesungsfreien Zeit und 4 SWS bzw. 56 Unterrichtsstunden während des Semesters) und 1 Kurs Landeskunde / Konversation entweder in Spanisch oder in Portugiesisch Brasiliens (2 SWS bzw. 24 Unterrichtsstunden während des Semesters).

Die einführenden Veranstaltungen (Kategorie A) der Lateinamerika-Studien können in beliebiger Reihenfolge abgeleistet werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst Veranstaltungen in den Lehrgebieten "Geographie Lateinamerikas" und "Geschichte Lateinamerikas" zu besuchen. Der integrierte Grundkurs sollte möglichst am Beginn des Studiums besucht werden. Der Spracherwerb sollte möglichst früh im Grundstudium erfolgen, damit am Ende des Grundstudiums der A-Kurs im Bereich "Sprache und Literatur Lateinamerikas" besucht werden kann, für den Lesefähigkeit in Spanisch oder Portugiesisch erforderlich ist.

II. Hauptstudium

Das Hauptstudium erfolgt nach Wahl in zwei der beteiligten Lehrgebiete - Geographie Lateinamerikas, Geschichte Lateinamerikas, Indigene Kulturen Lateinamerikas, Sprache und Literatur Lateinamerikas, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas – in denen je ein B-Kurs und ein C-Kurs absolviert werden müssen (insgesamt 8 SWS). In diesen Lehrveranstaltungen werden zentrale Themen zu Lateinamerika des jeweiligen Faches exemplarisch und vertiefend behandelt. Dabei entspricht ein B-Kurs etwa einem Proseminar in den Magisterstudiengängen und ein C-Kurs einem Haupt- bzw. Oberseminar mit

entsprechenden Leistungsnachweisen (Referat und schriftliche Hausarbeit). Die B-Kurse sind vor den C-Kursen zu absolvieren.

nach oben

§ 6 Einschreibung

Die Anmeldung für den Teilstudiengang erfolgt bei der obligatorischen Studienfachberatung vor Aufnahme des Studiums.

nach oben

§ 7 Leistungsnachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der Lateinamerika-Studien wird von dem Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung mit der Angabe des Faches und der Lehrveranstaltung, in der die Leistung erbracht wurde, bescheinigt. Die Leistungsanforderungen werden mit der Ankündigung der Veranstaltung angegeben. Soweit für bestimmte Lehrveranstaltungen Anrechnungsmöglichkeiten in anderen Studiengängen bestehen, gelten die dort erworbenen Leistungsnachweise nur für einen Studiengang.

nach oben

§ 8 Weiterentwicklung der Studienordnung

Die Weiterentwicklung der Studienordnung obliegt der Gemeinsamen Kommission mit Zustimmung der zuständigen universitären Gremien.

Sollte die fachliche Entwicklung in einzelnen Lehrgebieten es erfordern, kann auf Beschluß der Gemeinsamen Kommission eine von dieser Studienordnung abweichende Organisation beschlossen werden, wenn diese mit den von der Studienordnung insgesamt vorgegebenen Ausbildungszielen übereinstimmt.

nach oben

§ 9 Inkrafttreten

Die Studienordnung tritt mit Beginn des Wintersemesters 1998/99 in Kraft. Studierende, die ihr Studium vor diesem Termin aufgenommen haben, können ihr Studium noch nach der bisher gültigen Regelung abschließen (Datum des Studienplans). In Zweifelsfällen entscheidet der zuständige Studienfachberater.

nach oben

Verfahrensregelung für Prüfungen im Nebenfach (Wahlfach, Ergänzungsfach) Lateinamerika-Studien (LAsT)

Für Prüfungen in „Lateinamerika-Studien“ gelten die Prüfungsordnungen des jeweiligen Hauptfaches. Die Prüfungen erfolgen gemäß der nachstehenden Verfahrensregelung.

1. Prüfungen nach dem Grundstudium im Rahmen von Vordiplom- bzw. Diplomprüfungen

1.1 Studiengänge, in denen die jeweilige Diplomprüfungsordnung für die Vorprüfungen eine halbstündige mündliche Prüfung im Nebenfach (Wahlfach, Ergänzungsfach) vorschreibt.

1.1.1 Die Prüfung erfolgt in zwei Lehrgebieten. Die Studierenden haben die Wahl zwischen Geschichte Lateinamerikas, Indigene Kulturen Lateinamerikas, Geographie Lateinamerikas, Sprache und Literatur Lateinamerikas, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas.

1.1.2 Das Fachgebiet des Hauptfaches oder eines sonstigen Nebenfaches (Wahlfaches, Ergänzungsfaches) kann nicht im Rahmen der Lateinamerika-Studien als Prüfungsfach gewählt werden.

1.1.3 Die mündliche Prüfung wird in der Regel gemeinsam von prüfungsberechtigten Fachvertretern der gewählten Lehrgebiete abgenommen. Die Gesamtdauer wird zu gleichen Teilen auf die beiden Lehrgebiete aufgeteilt.

1.1.4 Für die mündliche Prüfung wird eine Note vergeben, in der die beiden geprüften Lehrgebiete gleichgewichtig berücksichtigt sind.

1.2 Studiengänge, in denen die Diplomprüfungsordnung für die Vorprüfung eine Klausur und eine halbstündige mündliche Prüfung im Nebenfach (s.o.) vorschreibt.

1.2.1 Die Studierenden wählen aus den unter Ziffer 1.1.1 genannten Lehrgebieten eines für die Klausur und eines für die mündliche Prüfung.

1.2.2 Ziffer 1.1.2 gilt entsprechend.

1.2.3 Klausur und mündliche Prüfung werden von den jeweiligen prüfungsberechtigten Fachvertretern getrennt bewertet.

1.2.4 Für die Prüfung wird insgesamt eine Note vergeben, in der die beiden gewählten Fachgebiete gleichwertig berücksichtigt sind.

2. Abschlussprüfungen (Diplomhauptprüfungen) im Rahmen von Diplom-Studiengängen und Magisterprüfungen im Rahmen von Magister-Studiengängen.

2.1 Studiengänge, in denen die Prüfungsordnung eine halbstündige mündliche Prüfung vorschreibt.

2.1.1 Die Prüfung erfolgt in den beiden von den Studierenden gewählten Lehrgebieten der weiterführenden Studien (des Hauptstudiums)

2.1.2 Ziffern 1.1.3 und 1.1.4 gelten entsprechend.

2.2 Studiengänge, in denen die Prüfungsordnung eine Klausur und eine halbstündige mündliche Prüfung vorschreibt.

2.2.1 Die Studierenden entscheiden, welches der beiden gewählten Lehrgebiete der weiterführenden Studien (des Hauptstudiums) für die Klausur und welches für die mündliche Prüfung gewählt werden soll.

2.2.2 Ziffern 1.2.3 und 1.2.4 gelten entsprechend.

3. Abschlussprüfung im Diplomstudiengang Informatik bei Wahl von Lateinamerika-Studien als Ergänzungsfach.

3.1 Die Prüfung erfolgt als halbstündige mündliche Prüfung in dem Lehrgebiet, das im Hauptstudium vertieft (mit 8 SWS Lehrumfang) studiert wurde.

3.2 Die Prüfung wird von dem/der prüfungsberechtigten Fachvertreter/in abgenommen und bewertet.

4. In Zweifelsfällen entscheidet die Gemeinsame Kommission.

Beschlossen von der Gemeinsamen Kommission des Akademischen Senats der Universität Hamburg für den Studiengang am 16. Juli 1998. Änderungen beschlossen am 29. November 2001.